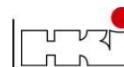




HKI – Pressemitteilung



60 Jahre im
Dienste der Industrie
1949-2009

EFCEM

40 Jahre Kooperation
auf europäischer Ebene
1969-2009

Jetzt 1.400 Euro: Staatliche Förderung für wasserführende Pelletöfen wurde aufgestockt

Deutlich höhere Zuschüsse für Solar- und Biomasse-Heizungen – Zusätzliche Bonusförderungen – „Energiewende beginnt im Heizungskeller“

Frankfurt am Main. – Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zum 15. August 2012 den Mindestbetrag für eine staatliche Förderung beim Kauf eines Pelletofens mit Wassertasche von 1.000 auf jetzt 1.400 Euro aufgestockt. Darauf macht der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. aufmerksam, der die Hersteller moderner Feuerstätten vertritt.

Auch bei Solaranlagen, die der Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung dienen, wurde ein Mindestbetrag von 1.500 Euro eingeführt. Wer beides miteinander kombiniert – also den wasserführenden Pelletofen mit einer Solaranlage koppelt – erhält zusätzlich einen Kombinationsbonus in Höhe von 500 Euro. Das sind dann mindestens 3.400 Euro vom Staat. Weitere Informationen sowie die Förderrichtlinien und Antragsformulare online unter www.bafa.de. Dort findet sich auch – sortiert nach Herstellern – eine vollständige Liste aller förderungswürdigen Heizgeräte.

Der ganz persönlichen Energiewende steht somit nichts mehr im Wege. Denn abgesehen von den staatlichen Zuschüssen stellt die staatliche KfW-Bank zinsgünstige Darlehen bereit. Mehr dazu unter www.kfw.de. Wer zusätzlich zur Modernisierung seiner Heizungsanlage in die Wärmedämmung investiert, kann 30 Prozent und mehr seiner bisherigen Heizkosten sparen. So rechnet sich eine solche Baumaßnahme dauerhaft – und hilft nebenbei auch noch dem Klima und der Umwelt.

Verantwortungsvoll handeln: Klimaneutral heizen mit Holzpellets

Das effiziente und emissionsarme Heizen mit Holzpellets und die Nutzung von Sonnenenergie als Wärmespender haben eines gemeinsam: Anders als beim Einsatz fossiler Brennstoffe entsteht hier kein zusätzliches CO₂. So wird das Heizen mit Sonne und Holz nicht nur zu einem angenehmen Vergnügen – es ist auch ein Ausdruck verantwortungsvollen Handelns. Mehr zum klimafreundlichen und effizienten Heizen auch im Verbraucher-Portal des HKI unter www.ratgeber-ofen.de.



Bildunterschrift: Als Anreiz für klimafreundliches Heizen, wurde die staatliche Förderung für wasserführende Pelletöfen aufgestockt

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Désirée Kalkowski

Lyoner Str. 9

60528 Frankfurt am Main Tel.:

+49 (0)69-25 62 68-105 Fax:

+49 (0)69-25 62 68-100

E-Mail: [info\(at\)hki-online.de](mailto:info(at)hki-online.de)

Pressekontakt:

Dr. Schulz Business Consulting GmbH

Berrenrather Str. 190

50937 Köln

Tel.: +49 (0)221-42 58 12

Fax: +49 (0)221-42 49 880